



WHITE PAPER

D&B Business Credit Reports

So lesen Sie die Business Credit Reports
von Dun & Bradstreet richtig

Inhalt

1	Einleitung	4
2	Company Profile	6
3	D&B Rating	8
4	Failure Score	11
5	Paydex®	12
6	Overall Business Risk	15



WENN SIE MIT EINER FIRMA
GESCHÄFTE MACHEN, WIE
WISSEN SIE, OB SIE IHR
VERTRAUEN KÖNNEN?

Immer, wenn man Entscheidungen
trifft, ist es wichtig, die richtigen
Informationen zur Hand zu haben –
und vor allem sich nicht in der Fülle
der Daten zu verlieren.

1. Einleitung

Millionen von Unternehmen generieren Milliarden von Rohdaten – von Finanzberichten, zu Zahlungserfahrungen bis zu Social Media Posts. Hier kommen die Scores von Dun & Bradstreet ins Spiel.



Tausende von Unternehmen weltweit – von kleinen Firmen bis zu globalen Konzernen – vertrauen bei der Prüfung ihrer Geschäftspartner auf die Business Credit Reports von D&B. Sie verdichten die Rohdaten zu sehr spezifischen, konkreten und einfach verständlichen Aussagen. Diese brauchen Sie, denn Sie haben keine Zeit um endlos Rohdaten zu sichten und daraus halbpatzige Vorhersagen zu machen.

Jede Geschäftsbeziehung beginnt mit einer Überprüfung des neuen Geschäftspartners. Sie wollen sich schliesslich nicht mit schlechten Zahlern abgeben, die Ihren Cash-Flow und somit Ihre Finanzkraft gefährden. Sie konsultieren also Credit Reports. Sie bringen Ihnen grundsätzliche Informationen und Firmographics, die Sie für eine erste Prüfung benötigen. Credit Reports enthalten aber noch mehr, und zwar Prognose- und Performance-Scores. Sie blicken also sowohl in die Vergangenheit und zeigen, wie zuverlässig jemand seine Rechnungen bezahlt. Sie schauen aber auch voraus und geben eine fundierte Einschätzung darüber ab, wie finanziell stabil in der Zukunft sein wird.

Damit Sie aber die richtigen Entscheidungen treffen, müssen Sie die verschiedenen Scores und Analytics bis ins Detail verstehen – und vor allem wie sie sich ergänzen und ein vollständiges Bild davon machen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Ihr Geschäftspartner seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. D&B's vorausschauende und performance-basierte Scores zeigen einfach und schnell das Zahlungsverhalten eines Unternehmens und wie es seinen Verpflichtungen nachkommt. Sie sind damit in der Lage, Risiken zu minimieren, Potentiale abzuschöpfen und – auf den Punkt gebracht – intelligentere Kreditentscheidungen zu machen.

→ Dieser Guide zeigt Ihnen die wichtigsten Business Credit Reports, wie sie zum Beispiel in der Risikoplattform D&B Credit zum Einsatz kommen. Wir erklären Ihnen, was sie aussagen und wieso sie wichtig sind. Nach dem Lesen dieses Guides sind Sie in der Lage, die Kreditwürdigkeit eines Geschäftspartners sicher und treffend zu vorher sagen. Damit machen Sie die besseren Kreditentscheidungen und bauen stabilere Geschäftsbeziehungen auf.

2. Company Profile

Das Company Profile zeigt Ihnen die Firmographics zu jedem Lieferanten oder Käufer, den Sie prüfen. Es enthält die Kontaktinformationen, Unternehmensgeschichte, Firmenhierarchie, Branche, Besitzer, etc. Sie erhalten einen Überblick über die Größe, die Tätigkeit und wie die Firma geführt wird und organisiert ist.

Werner Muster AG
Handelsname(n): Werner Example SA
AKTIV TOCHTERGESSELLSCHAFT
Adresse: Grossmattstrasse 9, 8902, Urdorf, CH
Telefon: 044 735 61 11
D-U-N-S: 48-179-4956
Registernummer: CH11123334445

Kategorien hinzufügen Benachrichtigungsservice aktiv

D&B Score	Zahlungsindex	Mitarbeiter	Unternehmensalter
94	93	113 113 (hier)	76 Jahre 1943 Gründungsjahr

UNTERNEHMENSPROFIL

D-U-N-S 48-179-4956	Mitarbeiter 113	Unternehmensalter (Gründungsjahr) 76 (1943)
Rechtsform Aktiengesellschaft	Tätigkeitsbereich Herstellung von Armaturen	
Telefon 044 735 61 11		

Adresse: Grossmattstrasse 9, Urdorf ZH 8902, CH

Map showing location in Urdorf, Switzerland.

1. D-U-N-S® Nummer:

Sie ist eine weltweite 9-stellige Identifikationsnummer. Die Abkürzung steht für Data Universal Number System. Sie ist kostenlos erhältlich und identifiziert, validiert und verbindet Informationen in der gesamten Geschäftswelt – weltweit.

2. D&B Score (Failure Score):

Auf einer Skala von 1 bis 100 sagt er die Wahrscheinlichkeit voraus, mit der ein Unternehmen um Kreditlastung ansucht oder – noch schlimmer – seine Geschäftstätigkeit einstellt.

3. PAYDEX®:

Er zeigt die Zahlungsbilanz von Unternehmen, also wie pünktlich sie Rechnungen bezahlt. Der Score reicht dabei von 1 bis 100, wobei 100 einem Unternehmen eine perfekte Zahlungshistorie bescheinigt.

4. Unternehmensalter und Anzahl Mitarbeiter:

Die Fähigkeit, Rechnungen zu zahlen, hängt mit der Anzahl Mitarbeiter und der Anzahl Jahre der Geschäftstätigkeit zusammen.

5. Rechtsform

6. Tätigkeitsbereich:

Branche/Industrie. Grössere Unternehmen sind unter Umständen in mehreren Branchen tätig.

7. Kontaktinformationen und Standort:

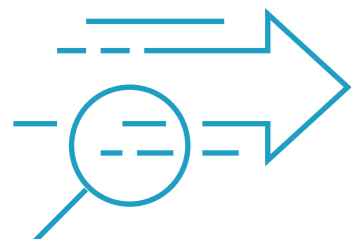
D&B zeigt stets aktuelle Daten an.

3. D&B Rating

Das D&B Rating ist das von Dun & Bradstreet selbst entwickelte Messsystem, das einen Überblick über die Finanzstärke und Grösse gibt. Das Rating basiert auf Faktoren wie Zahlungspersformance, Public Records und Unternehmensalter.



1. Die Financial Strength zeigt den Unternehmenswert einer Unternehmung basierend auf den neusten Finanzberichten.
2. Der Risiko-Indikator drückt die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens auf einer Skala von 1 bis 4 aus und basiert auf den D&B Failure Score.



Financial Strength

Die Tabelle zeigt den Zusammenhang der Ratings und dem entsprechenden Unternehmenswert.

Financial Strength Indikator	Unternehmenswert von	bis
5A	35.000.000	darüber
4A	15.000.000	34.999.999
3A	7.000.000	14.999.999
2A	1.500.000	6.999.999
1A	700.000	1.499.999
A	350.000	699.999
B	200.000	349.999
C	100.000	199.999
D	70.000	99.999
E	35.000	69.999
F	20.000	34.999
G	8.000	19.000
H	0	7.999
Weitere Indikatoren		
N	Negativer Wert	
O	Nicht verfügbar	



Risk Indikator

Dieser Score kombiniert den D&B Failure Score mit den folgenden Expertenregeln:

- Mindestmaß an Datensubstanz
- Family Tree
- Schädliche rechtliche Ereignisse
- Mögliche betrügerische Aktivitäten
- Expertenmeinungen

Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen dem Risikoindikator und dem Risiko und dessen Interpretation:

RISIKOINDIKATOR	RISIKO	INTERPRETATION
1	Minimales Risiko	Führen Sie die Geschäftsbeziehung fort oder bauen Sie sie aus.
2	Risiko tiefer als Durchschnitt	Führen Sie die Geschäftsbeziehung fort.
3	Risiko höher als Durchschnitt	Führen Sie die Geschäftsbeziehung fort, überwachen Sie sie aber genau.
4	Hohes Risiko	Lassen Sie sich vom Geschäftspartner Garantien geben, bevor Sie Kredit gewähren oder ausweiten.
-	Unbestimmt	Datenlagen ungenügend

4. Failure Score

Dieser Score, auch Financial Stress Score genannt, sagt die Wahrscheinlichkeit voraus, dass ein Unternehmen in den kommenden 12 Monaten seine Tätigkeiten einstellt oder bankrott erklärt, ohne dabei die Schulden bei seinen Kreditoren zu bezahlen. D&B gibt zu jeder Unternehmung sogar einen kleinen Kommentar, wieso ein schlechtes

Rating eintritt. Der Failure Score verarbeitet für diese Vorhersage eine grosse Bandbreite an verfügbaren Rohdaten und Informationen wie Finanzberichte, Finanzkennzahlen, Zahlungsverhalten und -trends, öffentliche Informationen, demografische Daten, etc.

Definition von D&B einer Failed oder Financial Stressed Company:

- Geschäftstätigkeit eingestellt aufgrund Abtretung oder Konkurs
- Geschäftstätigkeit eingestellt mit Kreditorenverlusten
- Geschäftstätigkeit freiwillig eingestellt mit Hinterlassen von unbezahlten Schulden
- In Konkursverfahren, Reorganisation oder Abtretung zugunsten von Gläubigern

Es ist sehr schwierig, das Versagen einer Unternehmung vorherzusagen. Auch unvorhersehbare Umstände wie Naturkatastrophen zwingen Firmen manchmal in die Knie. Es gilt aber die Daumenregel, dass ein Kundenportfolio rund 1% Firmen enthält, das einen extrem schlechten Financial Stress Score aufweisen.

Freiwilliges Beenden und Unterbrechen der Geschäftstätigkeit ohne Kreditorenverluste gilt nicht als financially stressed.

Wenn man denkt, 1% sei viel, dann muss man sich vor Augen führen, dass der nationale Score bei rund einem halben Prozent liegt, also bei ungefähr der Hälfte.

Den Failure Score lesen

Es gibt 2 Skalen, die den Failure Score ausgeben.



1.

Numerisch: Skala von 1 bis 100, auf der der Wert 1 die höchste Wahrscheinlichkeit eines Financial Stess' angibt und 100 die kleinste. Es ist ein sehr exakter Wert, dass die Gesamtheit aller zugrunde liegender Information widerspiegelt. Diese Skala eignet sich, um das Portfolio von höchstem zu tiefstem Risiko zu sortieren.

2.

Klasse: Unterteilung in 5 Risiko-Kategorien: Low – Moderate-Low – Moderate – Moderate-High – High. Die Klassen erlauben es, das Portfolio schnell zu segmentieren und für jede Klasse geeignete Credit Policies zu definieren.

5. PAYDEX®

Der PAYDEX® ist einer der wichtigen Scores im D&B Universum. Wer nur prädiktive Scores anschaut und sich damit beschäftigt, wie ein Unternehmen eine Rechnung zahlen wird, verliert schnell den Blick auf das «Bigger Picture». Hier kommt der PAYDEX® ins Spiel. Er ergänzt die vorausschauenden Scores von D&B. Denn er sammelt Erfahrungen aus der Vergangenheit und macht einen historischen Schnappschuss davon, die ein Unternehmen in den letzten Monaten seine Rechnungen effektiv beglichen hat.

Der PAYDEX® analysiert die Zahlungsperformance von Unternehmen – oder einfacher ausgedrückt, ob ein Unternehmen seine Rechnungen fristgerecht zahlt. Der Score reicht dabei von 1 bis 100, wobei

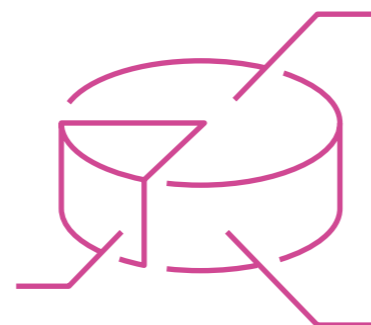
100 einem Unternehmen eine perfekte Zahlungshistorie bescheinigt. Der PAYDEX® hilft Kreditgebern, Verkäufern und Lieferanten dabei, Zahlungskonditionen und Kreditlimits festzulegen. Unternehmen mit einem hohen Score erhalten in der Regel höhere Kreditlimits und längere Zahlungsfristen.

Der PAYDEX® ist ein mächtiges Hilfsmittel dabei, Ihre Risiken zu minimieren und Ihre Geschäfte abzusichern. Haben Sie sich einen hohen Score erarbeitet, verschafft Ihnen das beim Aushandeln von Zahlungskonditionen viel bessere Karten. Das bedeutet, sie erhalten in der Regel mehr Zeit, um Rechnungen zu bezahlen. Das kommt Ihnen beim Cash-Flow-Management extrem entgegen. Ihnen stehen mehr Mittel für Investitionen zur Verfügung.

Berechnung des PAYDEX®

Dun & Bradstreet sammelt für die Berechnung des PAYDEX® Daten von Käufern und Lieferanten eines Unternehmens über die letzten 12 Monate. Jede Rechnung ist dabei eine sogenannte Zahlungserfahrung. Für die Erstellung des PAYDEX® sind mindestens 3 Zahlungserfahrungen von 2 verschiedenen Firmen Voraussetzung. D&B analysiert, inwiefern die effektive Zahlung einer Rechnung von der Zahlungsfrist abweicht. Je schneller man also Rechnungen zahlt, desto höher wird der Score sein.

Der PAYDEX® ist dollar-gewichtet. D&B rechnet also alle Zahlungen auf Dollarbasis um. Das geschieht, da sich Rechnungen mit einem hohen Betrag stärker auf den Score auswirken als kleinere. Es macht also einen Unterschied, ob Sie ein grosses IT-Projekt über Zahntausende Franken spät zahlen oder eine kleine Bestellung über Büromaterial über wenige Hundert Franken.



PAYDEX® SCORE	BEDEUTUNG
100	Zahlungen erfolgen 30 Tage vor der Frist
90-99	Zahlungen erfolgen 20 Tage vor der Frist
80-89	Zahlungen erfolgen fristgerecht
70-79	Zahlungen erfolgen 15 Tage nach Ablauf der Frist
60-69	Zahlungen erfolgen 22 Tage nach Ablauf der Frist
50-59	Zahlungen erfolgen 30 Tage nach Ablauf der Frist
40-49	Zahlungen erfolgen 60 Tage nach Ablauf der Frist
30-39	Zahlungen erfolgen 90 Tage nach Ablauf der Frist
20-29	Zahlungen erfolgen 120 Tage nach Ablauf der Frist
1-19	Zahlungen erfolgen später als 120 Tage nach Ablauf der Frist

WIE VERBESSERT EIN UNTERNEHMEN SEINEN PAYDEX®?

Kunden und Zulieferer nutzen den PAYDEX®, um sich ein Bild von einem Geschäftspartner zu machen und um Zahlungskonditionen auszuhandeln. Es geht dabei also um die Zahlungsfrist. Je länger sie ist, desto positiver wirkt sich das auf den Cash-Flow aus.

Die Frist die aber nur eine Dimension bei der Vergabe von Krediten. Deren Höhe ist die Zweite. Je besser der Score ist, desto höher wird in der Regel das Kreditlimit sein. Das hilft einerseits bei der Minimierung von Geschäftsrisiken, aber auch bei der Abschöpfung von Potentialen. Wenn Sie wissen, dass Sie mit einem gewissenhaften Zahler Geschäfte machen, dann steht eigentlich einer Erweiterung des Kreditlimits nichts im Weg.

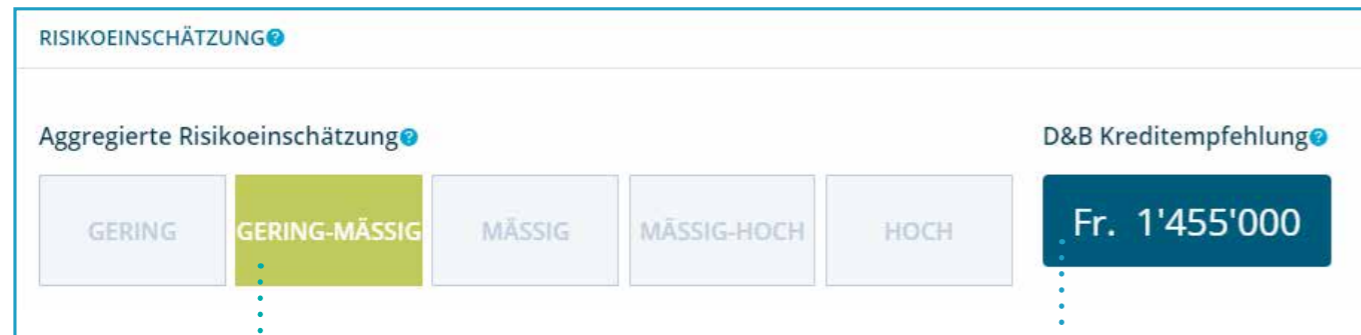
Da der PAYDEX® ausschliesslich darauf basiert, wie fristgerecht man seine Rechnungen in der Vergangenheit bezahlt hat, gibt es nur einen Weg, ihn positiv zu beeinflussen: Indem man seine Rechnungen schnell bezahlt. Zahlt man dabei immer fristgerecht, dann erreicht man einen Score von 80. Nur wenn Sie alle Rechnung vor der Frist zahlen, haben Sie Ambitionen auf einen perfekten Score von 100.

Der PAYDEX® ist dynamisch. Er passt sich an, sobald neue Zahlungserfahrungen in die Datenbank eingehen. Wichtig ist es auch hier, den Trend immer im Auge zu behalten. Dazu liefert der PAYDEX® einen 12- und 24-monatigen Zahlungstrend. So ist es einfacher, saisonale Schwankungen von wahren Zahlungsproblemen zu unterscheiden.

6. Overall Business Risk

Wenn Sie mehr in-depth Informationen benötigen und mehr auf Intelligence setzen, dann sind Sie beim Overall Business Risk genau richtig. Es hilft Ihnen dabei, Risiken genau abzuschätzen und die richtigen Kreditentscheidungen zu treffen. Das vermeidet Verluste und schöpft gleichzeitig schlum-

mernde Potentiale ab. Verschaffen Sie sich einen klaren Blick auf Ihre bestehenden und potentiellen Geschäftspartner und erkennen Sie, in welcher finanziellen Situation sie sich befinden. Das Overall Business Risk sagt Ihnen exakt, wie gross das Risiko ist, das von ihnen ausgeht.



1.

Overall Business Risk:

Dieser Score gibt Ihnen eine einfache Vorhersage darüber, wie hoch das Risiko ist, dass Ihr Geschäftspartner Rechnungen extrem spät zahlen oder sogar die Geschäftstätigkeit einstellen wird. Das Overall Business Risk, oder aggregierte Risiko-Einschätzung, aggregiert für diese Einschätzung mehrere Faktoren wie Trade Payments, Risikoindikatoren, Finanzdaten, aber auch Informationen wie Unternehmensgrösse und -alter. Es gilt eine 5-teilige Skala: Low – Low-Moderate – Moderate – Moderate-High – High. D&B listet zusätzlich eine Einschätzung zum jetzigen und künftigen Wohlergehen des Unternehmens auf.

2.

Kredit-Empfehlung:

D&B gibt das empfohlene Kreditlimit an – und zwar pro Transaktion und nicht pro Kundenkonto. Diese Einschätzung basiert auf der Analyse von ähnlichen Unternehmen in der D&B -Datenbank.



FAZIT

Egal ob Sie neue Geschäftspartner suchen oder einem bestehenden Kunden mehr Kredit geben, betreiben Sie fundiertes Risikomanagement. Dazu müssen Sie aber Credit Daten und Analytics verstehen. Unzählige Unternehmen weltweit vertrauen auf die Business Credit Reports von Dun & Bradstreet.



ÜBER DUN & BRADSTREET

Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyselösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre erfolgskritischen Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Größen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.